

**15. Generalversammlung
am Freitag, 24. Oktober 2003 in Bern
Schweizerische Landesbibliothek
14:45 – 16:00**

Traktanden

1. Begrüssung und Mitteilungen

Bernd Rohde eröffnet die GV und begrüsst die rund 25 anwesenden Mitglieder. Namentlich entschuldigt haben sich Monique Furegati, Sibylle Mauli, Marianne Tschäppät und Egon Thurnheer. Als Stimmzählerin wird Silvia Rosser bestimmt.

2. Das Protokoll der 14. Generalversammlung in Zürich 2002

Das Protokoll der 14. GV der SDB/BDS (siehe News Nr. 65, S. 4) und die Traktandenliste werden einstimmig genehmigt.

3. Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes für 2002 (siehe News Nr. 1 NF) wird angenommen. Dominique greift als Beispiel den Antrag wegen Zulassung der Dibis zu Nachdiplomstudien an Universitäten heraus, wo eine Antwort im Moment noch ausstehend ist.

4. Die Jahresberichte der Regionalgruppen

Diese sind in den News Nr. 1 NF abgedruckt und werden angenommen. Silvia Rosser, Regionalgruppenverantwortliche in Bern meldet, dass sie eine Nachfolgerin suche.

5. Rechnung 2002

Anna Schlosser hat für 2002 die Rechnung noch gemacht. Dabei bilden die News den Hauptausgabeposten. K. Wanzenried bemängelt die Vermischung von Bilanz und Jahresrechnung. Laut R. Egger, RG-Verantwortliche Luzern, stimmen die Ausgaben der RG-Luzern in der Jahresrechnung nicht (Sie habe die Abrechnung am 5.7. dem Sekretariat zugestellt). Die Rechnung wird mit 16 Ja zu 3 Nein und 4 Enthaltungen gebilligt unter der Auflage, dass künftig Bilanz und Jahresrechnung getrennt dargestellt werden und dass der Posten Ausgaben der RG-Luzern überprüft wird.

An dieser Stelle gibt B. Rohde einige Zahlen bekannt. Der momentane Kontostand beläuft sich auf 10'260.- Fr. Der Verein umfasst 345 Mitglieder wovon 10 in Ausbildung. 12 Eintritten stehen 13 Austritte gegenüber.

Darauf entsteht eine Diskussion zur Frage: Was passiert mit den I+D-Assistenten und den Fachhochschul-Absolventen: Sollen diese auch als Mitglieder in die SDB aufgenommen werden können? C.Rohner verweist auf Deutschland, wo die verschiedenen Ausbildungen alle in einem Verband zusammengeschlossen sind, und plädiert für das gleiche in der Schweiz, jede Aufsplitterung sollte wegen der Kleinheit der Schweiz nach Möglichkeit vermieden werden. Die Gemeinsamkeiten seien grösser als die Unterschiede, zumal ja seit einigen Jahren die gemeinsame Ausbildung der I+D-Spezialisten für Bibliotheken, Archive und Dokumentationsstellen

besteht. Zum weiteren Vorgehen: Bevor Mitglieder-Werbung betrieben wird, sollten die Voraussetzungen für eine Aufnahme der Absolventen der neuen Ausbildungen geschaffen werden (neuer Name, Statutenänderungen). Als Einwand wird zu bedenken gegeben, ob wir auf unterer Ebene einen Dachverband bilden oder ob dies nicht auf Gesamtverbandsebene (BBS / SVD / VSA) geschehen sollte. Dem Vorstand wird der Auftrag erteilt, die Frage der Öffnung gründlicher anzugehen und an einer ausserordentlichen GV Bericht zu erstatten.

6. Statutenänderung

Vereinsitz und Sitz des Sekretariats müssen nicht zwingend am selben Ort sein, was durch eine einstimmig verabschiedete Statutenänderung so beschlossen wird.

7. Vorstand

a) *Situation*: Dominique und Franziska sind überlastet. Bereits vor der GV hat sich Claude Rohner als Nachfolger für Cornelia zur Verfügung gestellt. Er sei wieder sehr motiviert mitzuarbeiten und er würde gerne den Posten des News-Redaktor übernehmen, damit die News wieder häufiger erscheinen könnten. Claude findet mit einer regelmässig erscheinenden Zeitschrift markieren die SDB Präsenz. Zudem möchte er den News ein neues Erscheinungsbild verleihen. Bei dieser Konstellation sind Dominique und Franziska bereit, weiter im Vorstand zu verbleiben.

b) *Wahlen*: Per Akklamation werden die bisherigen Vorstandsmitglieder Franziska Allemann, Dominique Moser Brossy, Dieter Eichenberger, Bernd Rohde und als neues Mitglied Claude Rohner gewählt.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen. Claude regt an, vermehrt über e-Mail statt über Postversand zu informieren. Die Möglichkeit über Postversand – wenn von einzelnen Mitgliedern gewünscht - sollte bestehen bleiben. Mails müssten à jour gebracht werden.

9. Varia

- Als Nachtrag zur vorigen Diskussion: Sollen auch Absolventen von Nachdiplomkursen mit anderer Grundausbildung als Mitglieder aufgenommen werden können?
- T. Kiser möchte für die Bearbeitung der Homepage ein Programm, Dreamweaver, anschaffen. Das Komplettpaket würde max. 1300,- SFr kosten. Leider ist T. Kiser nicht anwesend, um genauere Angaben machen zu können bezüglich der Anschaffung des Komplettpakets oder nur einzelner Komponenten, die wesentlich weniger kosten würden. Die Versammlung erklärt sich mit der Gewährung der letztendlich notwendigen Summe einverstanden. Diskutiert wurde dabei die Frage, ob T. Kiser dieses Programm alleinig für die SDB einsetzt. Wenn Websites anderer Vereine oder Institutionen mit dieser von uns bezahlten Software bearbeitet werden, sollten diese sich, auch rückwirkend, anteilig an den Anschaffungskosten beteiligen.
- Cornelia wird für ihre engagierte langjährige Mitarbeit im Vorstand, besonders als News-Redaktorin geehrt und erhält unter grossem Applaus als Dank einen Reisegutschein und eine Orchidee.
- Rita Tola stellt sich zur Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe Statutenänderung zur Verfügung.